



Medieninformation

NR. 50/2024

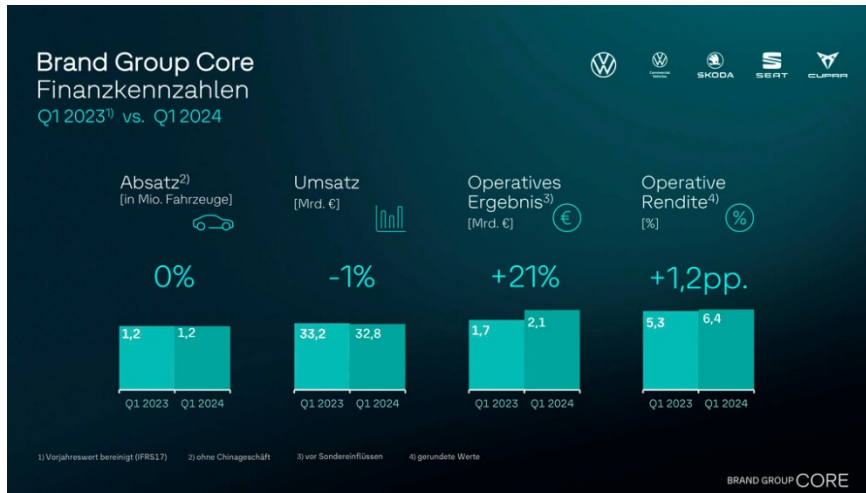
Markengruppe Core steigert trotz herausforderndem Marktumfeld operatives Ergebnis im ersten Quartal 2024

- Operatives Ergebnis der Markengruppe wächst in Q1 2024 um 21% auf 2,1 Mrd. Euro
- Umsatzerlöse mit 32,8 Mrd. Euro leicht unter Vorjahr; operative Rendite der Markengruppe Core steigt in Q1/24 auf 6,4%
- Robuste finanzielle Ergebnisse in allen Marken durch konsequentes Kostenmanagement und übergreifende Synergieeffekte erzielt.
- Thomas Schäfer, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Leiter Markengruppe Core & CEO Marke Volkswagen: „Die soliden Ergebnisse des ersten Quartals trotz schwierigen Umfelds zeigen: Die Markengruppe Core ist widerstandsfähig – und sie wird immer wettbewerbsfähiger. Wir senken sehr konsequent unsere Kosten und arbeiten immer intensiver zusammen, um die Synergiepotenziale wirklich zu heben. Das zahlt sich bereits aus. 2024 ist für uns das Jahr der Umsetzung: Wir werden als Team in der Markengruppe Core den eingeschlagenen Kurs fortsetzen und unseren Kunden weltweit Spitzentechnologie zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten.“

Wolfsburg, 02. Mai 2024 – Die Markengruppe Core hat im ersten Quartal 2024 robuste finanzielle Ergebnisse erzielt. Bei stabilem Absatz und leicht sinkendem Umsatz stiegen das Operative Ergebnis und die Operative Rendite der Markengruppe Core im Vorjahresvergleich deutlich. Die Operative Rendite liegt mit 6,4% voll im Zielkorridor von 6-7% für das Jahr 2024. Alle Marken leisteten mit gesteigerter Rendite dazu ihren Beitrag. Grundlage dafür waren ein fokussiertes Kostenmanagement sowie die verstärkte Umsetzung von Synergie- und Effizienzmaßnahmen innerhalb der Markengruppe. Belastet wurde das Ergebnis durch gegenläufige Effekte – wie etwa dem abrupten Ende der staatlichen Elektroauto-Förderung im deutschen Markt und damit verbundenen Rabattmaßnahmen zu Jahresbeginn. Hinzu kamen hohe Abschreibungen aufgrund getätigter Investitionen in die Produktoffensiven und den damit verbundenen E-Produktthochlauf. Im ersten Quartal 2024 konnte die Markengruppe Core diesen Effekten jedoch mit einem balancierten Produktmix entgegenwirken.

Der leichte Nachfragerückgang bei vollelektrischen Fahrzeugen (BEV) wurde mit steigenden Auslieferungen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren kompensiert. Diese Effekte spiegeln sich in Summe in stabilen Q1-Absatzzahlen auf Ebene der Markengruppe wider.

MARKENGRUPPE CORE - #5Brands1Core



Bei robusten Absatz- und Umsatzzahlen werden Ergebnis und Rendite der Markengruppe deutlich gesteigert.

Wesentliche Finanzkennzahlen bestätigen die erarbeitete Stärke und Resilienz der Markengruppe Core: Mit 1.191.926 verkauften Fahrzeugen lag der **Absatz** der Markengruppe nahezu auf dem hohen Vorjahresniveau (Q1 2023 1.192.974 Fzge). Obwohl die **Umsatzerlöse** bei 32,8 Mrd. Euro - und damit leicht unter dem durch hohe Abverkäufe sehr starken Vorjahreswert liegen (Q1 2023: 33,2 Mrd. Euro) - verbesserte sich das **operative Ergebnis vor Sondereinflüssen** mit +21% auf 2,1 Mrd. Euro (Q1 2023: 1,7 Mrd. Euro).

Die **operative Rendite (vor SE)** konnte um 1,2%-Punkte auf 6,4% gesteigert werden. Die Zahlungsabflüsse im ersten Quartal waren im Wesentlichen getrieben durch die Vorbereitungen des Modellanlaufs neuer Fahrzeuge.

Im ersten Quartal des Jahres wurden in der Markengruppe Core mit 1.543.500 Fahrzeugen 6,2% mehr Autos an die Kunden ausgeliefert als im Vorjahresquartal (Q1 2023: 1.453.500 Fahrzeuge). Einen wichtigen Anteil an den Auslieferungen tragen vollelektrische Modelle: Die weltweit erfolgreichsten ausgelieferten vollelektrischen Konzernmodelle im ersten Quartal 2024 waren der ID.4, ID.3, Škoda Enyaq und ID. Buzz. Škoda konnte im ersten Quartal des Jahres 12,3% mehr vollelektrische Fahrzeuge ausliefern als im Vorjahresquartal. Volkswagen Nutzfahrzeuge konnte sogar eine Steigerung von 29,4% verzeichnen.

MARKENGRUPPE CORE - #5Brands1Core



Die aktuellen Kennzahlen der Markengruppe Core im kompakten Überblick:

Finanzkennzahlen	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung 24/23
Absatz (inkl. Fahrzeuge anderer Marken)	1.192 Tsd. Fzg.	1.193 Tsd. Fzg.	0%
Umsatz	32,77 Mrd. Euro	33,16 Mrd. Euro	-1%
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	2,11 Mrd. Euro	1,74 Mrd. Euro	+21%
Operative Rendite vor Sondereinflüssen	6,43%	5,25%	+1,2%-Punkte

Die Einzelmarken Volkswagen Pkw, Škoda, SEAT/CUPRA und Volkswagen Nutzfahrzeuge haben jeweils durchweg zum robusten Q1-Ergebnis der Markengruppe Core im Geschäftsjahr 2024 beigetragen.

Die **Marke Volkswagen Pkw** hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 694.617 Fahrzeuge abgesetzt, was einem Rückgang um 5% zum **Absatz** des Vorjahresquartals entspricht (Q1 2023: 730.797 Fahrzeuge).

Wegen des insgesamt herausfordernden Marktumfelds, eines sehr starken Vorjahresquartals und Modellwechseln wichtiger Volumentreiber (Golf, Tiguan, Passat) zu Jahresbeginn lagen demgemäß auch die **Umsatzerlöse** mit 19,3 Mrd. Euro um 6% unterhalb des Vorjahreswertes (Q1 2023: 20,5 Mrd. Euro). Mit einem Plus von 26,8% verbesserte sich gleichzeitig aber das **operative Ergebnis vor Sondereinflüssen** auf 770 Mio. Euro und zeigt die insgesamt stabile Positionierung der Marke Volkswagen in einem volatilen Markt. Die operative Rendite (vor SE) lag mit 4,0% deutlich über dem Vorjahreswert von 3,0%, getrieben durch einen positiven Regionmix sowie von Preiseffekten, denen wiederum die Tarifierhöhungen entgegenwirkten.

Patrick A. Mayer, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich „Finanzen“: „Die soliden Ergebnisse des ersten Quartals 2024 zeigen, dass unsere Maßnahmen zur Kostenoptimierung Wirkung zeigen und die Marke ihre Resilienz erfolgreich ausbaut. Die Umsetzung des umfangreichsten Performance Programms in der Marke Volkswagen nimmt weiter an Fahrt auf und wird uns im anspruchsvollen Jahr 2024 noch effektiver und schneller machen.“

Škoda Auto lieferte im ersten Quartal 2024 weltweit 220.500 Fahrzeuge aus, was einem Anstieg von 5,2% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Auftragslage ist weiterhin vielversprechend. Die **Umsatzerlöse** beliefen sich auf 6,6 Mrd. Euro und verzeichneten damit einen leichten Rückgang im Vergleich zu Q1 2023 (6,8 Mrd. Euro). Dies ist zum Teil auf gestiegene Materialkosten zurückzuführen. **Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen** belief sich auf 535 Mio. Euro und die **operative Rendite (vor SE)** lag mit 8,1% leicht über dem Niveau des Vorjahres-Quartals (Q1 2023: 8,0%). Der Octavia bleibt mit 61.200 ausgelieferten Einheiten (+36%) das meistverkaufte Modell der Marke.



SEAT/CUPRA startete mit einer positiven Geschäftsentwicklung ins Jahr 2024. Die Marke konnte im ersten Quartal mit 164.300 Fahrzeugen ein **Absatz**-Plus von 6,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnen. SEAT/CUPRA generierte **Umsatzerlöse** in Höhe von 3,8 Mrd. Euro, was einer Steigerung von 6,8% gegenüber Q1 2023 entspricht. Besonders positiv ist die Entwicklung **des operativen Ergebnisses vor Sondereinflüssen**, das mit 226 Mio. Euro eine Zunahme von 57% verzeichnete. **Die operative Rendite (vor SE)** verbesserte sich auf 5,9%, was einem Anstieg um 1,9 Prozentpunkte im Vergleich zu Q1 2023 entspricht. Diese positiven Zahlen reflektieren die erfolgreiche Marktdurchdringung von SEAT/CUPRA und die steigende Beliebtheit der Modelle.

Die Marke **Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN)** konnte im ersten Quartal 2024 eine positive Geschäftsentwicklung verzeichnen. Mit einem **Absatz** von 121.906 Fahrzeugen wurde ein Zuwachs von 17% gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielt. Der Umsatz stieg parallel dazu um 16% auf 4,2 Mrd. Euro. Hervorzuheben ist die Steigerung des **operativen Ergebnisses vor Sondereinflüssen**, das sich auf 400 Mio. Euro mehr als verdoppelte (+ 134%). Die **operative Rendite (vor SE)** liegt bei 9,6%, was einer Zunahme um 4,8 Prozentpunkten entspricht.

Ausblick

Das laufende Geschäftsjahr wird weiterhin durch gedämpfte Konjunkturaussichten, zunehmenden Wettbewerb und politische Herausforderungen geprägt. Vor diesem Hintergrund hat die Markengruppe Core als „Kern des Volkswagen Konzerns“ die Stärkung der Finanz- und Innovationskraft sowie die Verbesserung seiner Resilienz zu ihren wichtigsten Prioritäten erklärt. 2024 steht auch im Zeichen eines umfassenden Modellwechsels. So startete die Marke Volkswagen in das laufende Jahr mit der Markteinführung der drei wichtigsten Volumenmodelle: Tiguan, Golf und Passat.

Mit der Einführung weiterer attraktiver Modellneuheiten wie dem vollelektrischen Volkswagen ID.7 Tourer¹⁾, dem ID. Buzz mit langem Radstand²⁾ und dem CUPRA Tavascan³⁾ wird die Markengruppe ihre Marktposition weiter stärken.

Die operative Rendite der Markengruppe Core liegt in Q1/24 innerhalb des Zielkorridors von 6-7% für das Gesamtjahr. Mit klarem Fokus auf die weitere Reduzierung von Komplexität, die Verkürzung von Entwicklungszyklen und einer konsequenten Nutzung von Synergiepotenzialen liegt die Markengruppe Core im Plan, um eine Steigerung ihrer operativen Rendite auf die Zielmarke von 8% bis zum Jahr 2026 zu erreichen.

¹⁾ID.7 Tourer Pro: Energieverbrauch kombiniert: 16,8-14,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Angaben zu Verbrauch, CO₂-Emissionen und CO₂-Klassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

²⁾ID. Buzz mit langem Radstand – Seriennahes Fahrzeug.

³⁾CUPRA Tavascan VZ 250 kW (340 PS) 77 kWh: Stromverbrauch (kombiniert): 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

MARKENGRUPPE CORE - #5Brands1Core



Christoph Adomat

Kommunikation Markengruppe Core

+49 (0) 160 908 321 10

christoph.adomat@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2023 auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).

Über die Markengruppe Core:

In der Markengruppe Core arbeiten 200.000 Mitarbeiter der Schwestermarken Volkswagen, Škoda, SEAT/CUPRA und VW Nutzfahrzeuge an 24 Standorten zusammen, um ihre bestehenden gewaltigen Synergiepotenziale zu realisieren. Durch die Standardisierung und Verschlinkung von Prozessen sowie die stärkere Nutzung gemeinsamer Ressourcen werden die Core-Marken insgesamt deutlich effizienter – und schaffen so den benötigten Freiraum für die aufeinander abgestimmte und nachhaltige Entwicklung von „best in class“-Produkten im jeweiligen Marktsegment. Um als volumenstarker Kern des Volkswagen Konzerns zu agieren, strebt die Markengruppe Core durch gemeinsam erarbeitete und klar definierte Schwerpunkt-Themenfelder bis zum Jahr 2026 eine nachhaltige konsolidierte Umsatzrendite von acht Prozent an.